

Handels- und Handwerkerkammer unterzeichnen Konvention mit „Guichet unique PME“

Unternehmensförderung im Norden

Der „Guichet unique PME“ ist eine Struktur, die kostenlose Beratung für kleine und mittelständische Unternehmen und Firmengründer im ländlichen Raum anbietet. Die Dienste wenden sich an Unternehmen, die sich in einer der 21 am Projekt beteiligten Gemeinden befinden.

MARNACH - Die Aufgaben des Guichets gliedern sich in vier unterschiedliche Tätigkeitsbereiche. Individuelle Unternehmensberatung wird insbesondere in Sachen Geschäftsgründung und -wiederaufnahme, im Bereich der staatlichen Hilfen, der Zonierung sowie der juristischen und steuerlichen Beratung angeboten. Darüber hinaus werden Weiterbildungskurse veranstaltet, ein „Business-Forum“ zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen wurde geschaffen, der regionale Dynamismus soll verstärkt und die Gemeindesyndikate unterstützt werden.

Gemeinden und Staat Hand in Hand

Die teilnehmenden Gemeinden sind ausschließlich im Norden Luxemburgs angesiedelt. Partner des „Guichet unique PME“ sind die vier Gemeindesyndikate Sicler („Syndicat intercommunal



Foto: Pierre Matgé

Pierre Gramegna, Pierre Koppes, Paul Ensich und Emile Eicher (v.l.n.r)

pour la promotion du canton de Clervaux“), das SI Wiltz/Winseler, die Naturparks Our und Obersauer sowie das Landwirtschaftsministerium.

Der Erfolg der Struktur lässt sich daran messen, dass die Zahl

der Beratungen zwischen 2004 und 2007 von 105 auf 635 gestiegen ist.

Am Freitag unterzeichneten im Cube 521 in Marnach der Präsident des Sicler, Emile Eicher, und Pierre Koppes, Präsident des Be-

gleitkomitees des „Guichet unique PME“, eine Konvention mit der „Chambre de commerce“, vertreten durch Direktor Pierre Gramegna, und der „Chambre des métiers“, vertreten durch Direktor Paul Ensich, um die Moda-

litäten der Zusammenarbeit zwischen dem „Guichet unique PME“ und den beiden Kammern zu regeln und festzulegen.

Vor allem ging es dabei um die Unterstützung, die den Industrie- und Geschäftsunternehmen im Norden des Landes zukommen soll. Zudem wurde ein „Plan d'action annuel“ erstellt und ein „Comité de concertation“ aus Mitgliedern der Handels- und Handwerkerkammern zusammengesetzt, das den Aktionsplan festlegen und die Evaluierung der Tätigkeiten begleiten soll.

Personal, Material, Logistik und Geld

Neben der thematischen Zusammenarbeit wurde aber natürlich auch über Finanzen geredet. So stellen beide Berufskammern dem „Guichet unique PME“ Personal, Büromaterial und logistische Unterstützung gratis zur Verfügung. Darüber hinaus steuern die „Chambre de commerce“ 20.000 Euro und die „Chambre des métiers“ 10.000 Euro pro Geschäftsjahr bei.

Die Konvention läuft vorerst fünf Jahre lang, vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2013. LL